



Friedrich Metz

Skizzenbuch, Inv. SG 2753

Das kleinformatische Skizzenbüchlein nutzte der 28-jährige Friedrich Metz wohl im August und Anfang September 1848 auf Wanderungen durch Sachsen und Bayern. Da er nur vereinzelt Darstellungen datierte, lässt sich seine Reiseroute nur in etwa rekonstruieren. Metz zeichnete zunächst in der Umgebung von Leipzig, Meißen, Dresden sowie Pirna, später dann in Bayern. Dabei reiste er von der an der Saale gelegenen Stadt Hof gegebenenfalls über Bamberg, bestimmt aber über Nürnberg, München und den Starnberger See bis in das an der Grenze zu Österreich gelegene Wettersteingebirge. Von dort aus trat er vermutlich Ende September 1848 eine Wanderung durch Südtirol an (vgl. zu dieser Reise Inv. SG 2821, Städel Museum).

Vor allem in der ersten Hälfte des Skizzenbuchs hielt Metz mit dem Bleistift in sicherem, häufig raschem Strich zahlreiche Landschaften fest, wobei ihn vor allem weite (Fluss-)Ebenen und die markanten Felsen der Sächsischen Schweiz zum Zeichnen anregten. Gelegentlich gab er zudem aus der Distanz gesehene Ortschaften wieder, selten studierte er Bauwerke in den besuchten Städten näher. Für die zumeist auf den Versoseiten angelegten Zeichnungen wählte Metz in aller Regel das Querformat, wofür er sein hochformatiges Büchlein stets um 90 Grad nach rechts drehte.

Einen zweiten inhaltlichen Schwerpunkt bilden skizzenhafte Nachzeichnungen sowie Beschreibungen von Kunstwerken, darunter von Landschafts- und Altargemälden, die Metz wohl unter anderem in Meißen und Nürnberg studierte, sowie von antiken Skulpturen, die er bei einem Besuch in den Sammlungen von Dresden oder München betrachtet haben könnte. Metz' intensive Auseinandersetzung mit einer solchen Vielzahl verschiedener Kunstwerke ist im Vergleich zu den anderen, rund 30 Skizzenbüchern des Künstlers im Städel Museum eher ungewöhnlich.

So nicht anders angegeben, sind alle Zeichnungen in Bleistift ausgeführt. Im Rahmen des Projekts wurden relevante Bezeichnungen, wenn möglich, transkribiert.

Vorderer Spiegel-Blatt (Bl.) 1 recto (r): um 180 Grad gedrehte, beide Seiten nahezu ganzseitig einnehmende Notizen zu gesehenen Kunstwerken: Maria in weißem Gewand mit über die Brust gekreuzten Armen / Alessandro Bonvicino. / Moretto da Brescia. / 1547 / [Trennungsstrich] / Alles: Allori 1535–1607 / Lucas Cranach / Jacob Ruisdael. / d. [...?] 1501. / Madonna mit d. Kind (Vogel in d Hand) / Taddeo Gaddi Christus am [lateinisches Kreuz] 1312 / Gaudenzio Ferrari / (kleiner Bachus) / Fra d. Fisole Madonna d. Kind herzt sie, Lilienstab in der Rechten [...]; auf dem Spiegel oben links datiert (von fremder Hand): 1848; auf dem Spiegel mittig violetter Stempel der Städtischen Galerie, Frankfurt am Main (Lugt 2371c), darüber die zugehörige Inventarnummer

Bl. 1 verso (v): signiert und datiert oben mittig: Friedrich Metz im Sommer 48. [alles unterstrichen]

Bl. 2r: Blick in eine teils hügelige Landschaft mit einer von Bäumen halb verdeckten Ortschaft im Mittelgrund rechts (wohl Lichtenstein in Sachsen); datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung links: bei Lichtenstein / 9. [?] [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]

Bl. 2v: Blick in eine teils hügelige Landschaft mit Bäumen und vereinzelt Häusern bei Hof an der Saale in Bayern; bezeichnet in der Darstellung unten links: Engel bei Hof. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]

Bl. 3r: Blick auf felsiges Gelände (um 90 Grad nach rechts gedreht)

Bl. 3v: Blick in eine hügelige Landschaft mit vereinzelt Bäumen bei Hof an der Saale in Bayern, im Vordergrund ein Reiter auf einem schmalen Weg, im Mittelgrund eine steinerne Bogenbrücke (um 90 Grad nach rechts gedreht)

Bl. 4r: leer

Bl. 4v: Blick über eine weite Flussebene mit vereinzelt Bäumen und die angrenzende, hügelige Landschaft bei Hof an der Saale in Bayern, im Mittelgrund die auch auf Bl. 3v dargestellte Bogenbrücke; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung links: bei Hof 19/8 48. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]

Bl. 5r: leer

Bl. 5v: Blick über eine weite Ebene mit Bäumen und einem kleinen Dorf bei Dresden, im Hintergrund die Berge der sächsischen Schweiz; bezeichnet in der Darstellung unten links: Blick nach d. sächs. Schweiz / [...?] Dresden. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]

Bl. 6r: leer

Bl. 6v: Blick über ebenes Gelände bei Dresden mit einigen hohen Bäumen links und einem Gehöft rechts; bezeichnet unterhalb der Darstellung links: bei Dresden [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]

Bl. 7r: leer

Bl. 7v–Bl. 8r: geringfügig über den Falz auf Bl. 8r hinauslaufende Zeichnung mit Blick über einen mittig durch Wiesen fließenden, schmalen Fluss bei Dresden, am rechten Ufer ein kleines Waldstück, im Mittelgrund eine Holzbrücke und wenige an beiden Ufern stehende Häuser, dahinter Wald, eine weite Ebene und ein in der Ferne sich erhebender Berg;

- bezeichnet auf Bl. 8r unterhalb der Darstellung links: bei Dresden [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 8v–Bl. 9r: geringfügig über den Falz hinauslaufende Zeichnung mit Blick über den auch auf Bl. 7v dargestellten, mittig durch Wiesen fließenden, schmalen Fluss bei Dresden, am linken Ufer eine Wäscherin (?), an beiden Ufern vereinzelt Büsche und einige Bäume, in der Ferne ein hinter einer Baumgruppe stehendes Haus und ein Berg; bezeichnet auf Bl. 9r unterhalb der Darstellung rechts: b. Dr. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 9v–Bl. 10r: Blick über eine Straße, wohl auf den Dom und einen Teil der Bebauung des Meißner Burgbergs (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 10v–Bl. 11r: auf Bl. 10v Blick über eine weite Ebene mit vereinzelt Bäumen und Häusern bei Meissen, in der Ferne Hügel und Berge; bezeichnet auf Bl. 11r unterhalb der Darstellung links: gez. auf d. Plattform d. Meißner Doms [alles unterstrichen] [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 11v–Bl. 12r: geringfügig über den Falz auf Bl. 12r hinauslaufende Zeichnung mit Blick auf ein Dorf, rechts ein Fluss (?), im Hintergrund Hügel (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 12v: Blick auf eine große Kirche (?), auf einem Balkon mittig eine sich auf die Balustrade stützende Figur (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 13r: leer
- Bl. 13v–Bl. 14r: geringfügig über den Falz auf Bl. 14r hinauslaufende Zeichnung mit Blick über einen erhöht verlaufenden Weg mit hohen Bäumen auf ein bewaldetes Tal, auf dem Weg vier Figuren, in der Ferne hohe Berge, am Himmel Wolken (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 14v–Bl. 15r: etwas über den Falz auf Bl. 15r hinauslaufende Zeichnung mit Blick über erhöht liegendes Gelände mit Büschen, einem großen Baum links und einer Figur mit erhobenem Arm, Hut und Wanderstab, dahinter ein bewaldetes Tal mit einigen Häusern, in der Ferne eine Burganlage und hohe Berge, am Himmel Wolken (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 15v: Blick über unebenes Gelände, am Horizont ein Haus und eine Kirche sowie Bäume, am hohen Himmel Wolken (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 16r: leer
- Bl. 16v: Blick über einen Weiher auf eine kleine Ortschaft bei Pirna, am Himmel Wolken; bezeichnet unterhalb der Darstellung links: bei Pirna. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 17r: leer
- Bl. 17v: Blick auf die Sächsische Schweiz mit dem Kleinen Winterberg und dem Großen Winterberg; bezeichnet unterhalb der Darstellung rechts: d. Winterberg / kleine //große [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 18r: Blick über schroffe, teils mit Bäumen bestandene Felsen der Sächsischen Schweiz, dahinter eine Ebene (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 18v: Blick über die Elbe und hügeliges Gelände auf den Lilienstein und weitere Berge der Sächsischen Schweiz, auf dem Fluss ein Segelschiff, über das Gelände verteilt einige Häuser; bezeichnet in der Darstellung unten links: d. Lilienstein. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]

Bl. 19r: leer

Bl. 19v–Bl. 20r: etwas über den Falz auf Bl. 20r hinauslaufende, auf der Aussichtsplattform Bastei angelegte Zeichnung mit Blick über felsiges Gelände auf das Elbtal sowie auf den Königstein mit der Festung und weitere Berge des Elbsandsteingebirges; datiert und mit den Namen einiger Berge auf Bl.20r unterhalb der Darstellung: auf d. Bastei d. 29t 8/46 / d. Lilienstein // d. Pfaffenstein // Königstein / d. Schneeberg [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]

Bl. 20v–Bl. 21r: weit über den Falz auf Bl. 21r hinauslaufende Zeichnung mit nahsichtigem Blick auf schroffe Felsen des Elbsandsteingebirges, dahinter rechts die Elbe und weitere Hügel und Berge (um 90 Grad nach rechts gedreht)

Bl. 21v–Bl. 22r: weit über den Falz auf Bl. 22r hinauslaufende Zeichnung mit nahsichtigem Blick auf schroffe Felsen des Bieler Grunds in der Sächsischen Schweiz; bezeichnet auf Bl. 22r unterhalb der Darstellung links: Felsparthie aus / d. Bieler grund.

Bl. 22v: Nachzeichnung eines Gemäldes (?) mit Schmuckrahmen: zwischen Bäumen stehendes Gasthaus auf der Felsformation Bastei in der Sächsischen Schweiz; bezeichnet neben der Darstellung unten rechts: d. Gasthaus / auf d. Bastei [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]

Bl. 23r: Nachzeichnung eines Gemäldes oder Kompositionsentwurf: Blick auf einen kleinen, in einer Senke liegenden Bergsee mit Wasserfall, mit allseitiger Einfassungslinie (um 90 Grad nach rechts gedreht)

Bl. 23v–Bl. 24r: weit über den Falz auf Bl. 24r hinauslaufende Zeichnung mit Blick in das Höllental im Zugspitz-Massiv des Wettersteingebirges (vgl. auch die ebenda entstandene Zeichnung auf Bl. 1v–Bl. 2r, Inv. SG 2821, Städel Museum); bezeichnet auf Bl. 24r unterhalb der Darstellung links: Parthie aus d. Höllenthal / bei Partenkirchen [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]

Bl. 24v: Blick auf die Elbe bei Dresden, auf dem Fluss ein Boot, an den Ufern Büsche und Bäume sowie zwei Figuren und ein Haus, in der Ferne Berge, am Himmel Wolken; bezeichnet unterhalb der Darstellung rechts: bei Dresden [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]

Bl. 25r: leer

Bl. 25v–Bl. 26r: etwas über den Falz auf Bl. 26r hinauslaufende Zeichnung mit Blick in eine teils bewaldete Berglandschaft, vorn mittig zwei rastende Figuren, in der Ferne mittig eine Kloster- oder Burganlage (?), am Himmel Wolken (um 90 Grad nach rechts gedreht)

Bl. 26v–Bl. 27r: etwas über den Falz auf Bl. 27r hinauslaufende Zeichnung mit Blick in eine hügelige Landschaft mit Bäumen, vorn zwei Figuren, hinten links eine Burganlage (?), in der Ferne rechts Berge, am Himmel Wolken (um 90 Grad nach rechts gedreht)

Bl. 27v–Bl. 28r: auf Bl. 27v Blick auf die Elbe (?), nahe der Ufer einige angetaute Segelboote, an den Ufern Bäume und vereinzelte Häuser, in der Ferne Berge, am Himmel Wolken; bezeichnet auf Bl. 28r unterhalb der Darstellung links: auf d. Brücke gez. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]

Bl. 28v: Nachzeichnung eines Genregemäldes (?): Blick auf einige auf einer Wiese liegende Kühe vorn, einen Verschlag mit arbeitenden Figuren dahinter links und ein herrschaftlich gekleidetes Paar im Gespräch mit einem Bauern mittig, in der Ferne auf einem Weg ein

Planwagen und Berge, am Himmel Wolken; bezeichnet in der Darstellung unten rechts: v. Jossias Ohsen / beck [?] [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]

Bl. 29r: leer

Bl. 29v–Bl. 30r: geringfügig über den Falz auf Bl. 30r hinauslaufende Zeichnung mit Blick über steinigtes Ufer auf ein Gewässer (die Elbe?) und dahinter sich erhebende Berge (des Elbsandsteingebirges?), am Himmel Wolken (um 90 Grad nach rechts gedreht)

Bl. 30v: Blick über eine abfallende Wiese mit sitzender Figur auf dichte Bäume, am Himmel Wolken

Bl. 31r: leer

Bl. 31v: Blick über Wiese mit Bach (?) bei Leipzig auf Bäume und Büsche, am Himmel Wolken; bezeichnet in der Darstellung unten links: bei Leipzig. Sonntag. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]

Bl. 32r: leer

Bl. 32v: Blick in eine weite Hügellandschaft mit einigen Nadelbäumen, Gehöften und Dörfern bei Hof an der Saale in Bayern, in der Ferne höhere Hügel, am Himmel Wolken; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung links: bei Hof 3/9 [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]

Bl. 33r: leer

Bl. 33v–Bl. 34r: weit über den Falz auf Bl. 34r hinauslaufende Zeichnung mit Blick über eine weite Hügellandschaft mit mittiger Ortschaft mit großer Kirche, vorn ein auf der Wiese ausgestreckt liegender Mann und sein rechts neben ihm sitzender Hund, im Hintergrund Berge, am Himmel Wolken (um 90 Grad nach rechts gedreht)

Bl. 34v: Blick über eine weite Ebene mit mittig verlaufendem Fluss (?) und einige Bäumen, im Hintergrund Berge, am Himmel Wolken (um 90 Grad nach rechts gedreht)

Bl. 35r: leer

Bl. 35v–Bl. 36r: etwas über den Falz auf Bl. 36r hinauslaufende Zeichnung mit Blick über baumbeständenes Gelände auf eine Burganlage; bezeichnet auf Bl. 36r unterhalb der Darstellung rechts: Labenburg. [?] [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]

Bl. 36v–Bl. 37r: weit über den Falz auf Bl. 37r hinauslaufende Zeichnung mit Blick über eine Straße auf einen Teil der Nürnberger Burg; datiert und bezeichnet auf Bl. 37r unterhalb der Darstellung links: Nürnberg mit d. Burg 6/9 48 [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]

Bl. 37v–Bl. 38r: obere Seitenhälften: Blick in eine Landschaft mit Büschen bei München, vorn links die Isar, hinten links Sendling, in der Ferne rechts Berge; bezeichnet auf Bl. 38r unterhalb der Darstellung rechts: Sendling v. H[...?] aus.; untere Seitenhälften: Blick in eine hügelige Landschaft mit Bäumen; Farbnotizen über die Darstellung verteilt; auf Bl. 37v unten kleine, über der Landschaftsdarstellung liegende, um 90 Grad nach rechts gedrehte Architekturstudie

Bl. 38v: Blick auf eine Stadt mit hoher Ufermauer und Kapelle, auf dem tiefliegenden Wasser des Flusses einige Boote (um 90 Grad nach rechts gedreht)

Bl. 39r: unten rechts: kleine Geländeskizze

- Bl. 39v–Bl. 40r: etwas über den Falz auf Bl. 40r hinauslaufende Zeichnung mit Blick in eine baumbestandene Landschaft, links ein Fluss, im Hintergrund mittig eine Stadt (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 40v–Bl. 41r: geringfügig über den Falz auf Bl. 41r hinauslaufende Zeichnung mit Blick auf die Isar bei München (?), vorn links niedriger Hügel, in der Ferne eine Kirche; bezeichnet auf Bl. 40v unterhalb der Darstellung links: d Isar b. M. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 41v–Bl. 42r: etwas über den Falz auf Bl. 42r hinauslaufende Nachzeichnung eines Gemäldes (?): Blick auf einen Weg entlang eines felsigen, mit Bäumen bestandenen Hangs, auf dem Weg Staffagefiguren, in der Berglandschaft im Hintergrund mittig eine Burg, am Himmel Wolken, links eine einfassende Linie (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 42v–Bl. 43r: etwas über den Falz auf Bl. 43r hinauslaufende Zeichnung mit Blick in eine weite Ebene mit mittig verlaufendem Fluss, Bäumen, einem Dorf und vereinzelt Gehöften unter weitem Himmel (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 43v–Bl. 44r: auf Bl. 43v Blick über den Starnberger See bei Feldafing auf Uferlandschaft mit Bäumen und wenigen Häusern, in der Ferne die Alpen; bezeichnet unterhalb der Darstellung rechts: bei Felderfing gez.; bezeichnet auf Bl. 44r unterhalb der Darstellung links: [...?] [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 44v: Blick in eine weite Hügellandschaft mit Bäumen (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 45r: leer
- Bl. 45v–Bl. 46r: geringfügig über den Falz auf Bl. 46r hinauslaufende Nachzeichnung eines Gemäldes: der heilige Hieronymus in der Einöde, vor einem Kruzifix kniend, vor ihm sein Hut, rechts neben ihm der Löwe, dahinter eine Burg und ein sich mittig zwischen Bäumen öffnender Blick in eine weite Hügellandschaft; bezeichnet auf Bl. 46r unterhalb der Darstellung rechts: Bild des J[...] in / d. Moritzb. zu Nürnberg [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 46v: oben: sechszeilige Beschreibung des von Benedikt Wurzelbauer gegossenen Nürnberger Tugendbrunnens: Brunnen bei d Lorenzkirche. Von Benedikt / Wurzelbauer 1589. Unten im großen / [...] stehen d. Figuren d. Glaubens d. Hoffnung / Liebe Stärke etc. – drüber enger / Abstand Kinder mit Trompeten u Schilden. / d. Gerechtigkeit zu [...?]; mittig: Nachzeichnung eines Altarbilds (?), die thronende Maria mit dem Jesuskind in Begleitung von Heiligen und Engeln zeigend; bezeichnet oberhalb der Darstellung: Bild d. H. v. Culmbach in d.; mit Farbnotizen unmittelbar unterhalb der Darstellung; vierzeilige Notiz darunter: Seitenbilder links: Petrus u Lorenz vor ihnen / [...] kniet d. Donator / rechts: Hieronimus mit d. Löwen u Johannes / im braunen Ueberwurf, darunter d. Schaffell
- Bl. 47r: oben: kleine Landschaftsskizze; bezeichnet oberhalb der Darstellung rechts [...]bach [unterstrichen]; darunter Beschreibungen zweier schmückender Details des Bamberger Doms: Auf den 4 Ecken der beiden Vorderthürme des / Bamberger Doms, wo die letzte Abtheilung die das / Dach trägt beginnt, stehen kleine gothische Thürmchen / u ein gleiches ist auch in das höhere mittlere Fenster / ge[...] – / Holzschnitzwerk. [unterstrichen] Pilger an einer Huette [...] / in felsiger Landschaft. Schlösser sitzen auf den / Höhen: rechts u links weiter ziehende die Abschied / von einander nehmen. Vor der Huette [...] [...]
- Bl. 47v: teils rasche Studie einer Kirchenfassade

- Bl. 48r: oben mehrzeilige Beschreibung eines in Meißen betrachteten Frieses: Kinderfries von Ang. Wettich / in Meißen. I Kinder mit einer / Blumengirlande spielend u tanzend / um Leierspiel des Knaben [...] / II Kinder mit einem Wagen mit Korn / ahren beladen. [...]; mittig sechszeilige Beschreibung eines weiteren Kunstwerks: Maria die Hände gefaltet u mit [...] gelassen betrachtet den / todtten Sohn. Tiefer Schmerz liegt auf / ihrem Gesicht, ein Gefäß an dem die Dornen / krone hängt steht neben ihr. – / von [...?]; unten: Nachzeichnung eines Gemäldes (?): baumbestandene Landschaft mit mittigem Haus, dreiseitige Einfassungslinie
- Bl. 48v: mehrzeilige Beschreibung eines in einer Kirche betrachteten Kunstwerks: in d [...] Kirche Altarblatt. / Einfahrt Christi von Manys In der Mitte / aufschwebend Chr. Gott Vater (ganz licht in [...] / von Engeln getragen [...])
- Bl. 49r: Nachzeichnung der antiken Skulptur einer stehenden, antikisch gewandeten Frauenfigur von vorn; Erläuterungen neben der Darstellung rechts sowie unterhalb der Darstellung: aus Pompeji / Sehr schöne Büste einer Römerin im / vorletzten Zimmer Stirne sehr kurz. Nase / schön geformt. springt stark vor. [...] / in vielen kleinen Locken. sehr lebendig u / [...] gearbeitet die Augäpfel sind / angedrückt / [...]
- Bl. 49v: Nachzeichnung einer antiken Skulptur von Satyr und Bacchantin auf einem Fels; mit einer sechszeiligen Erläuterung unterhalb der Darstellung: Satyr mit einer Bachantin. / höchst lebendige Gruppe den [...] / Auflachen nach dem Trauben in d. Kopf / der Bachantin (die in der einen Hand / eine Schale[...] in der eine [...] hält / ganz vortrefflich.
- Bl. 50r: oben mehrzeilige Beschreibungen von antiken Skulpturen: II / Kleiner Apoll mit der Schlange. / Schöner [...]kopf. Der Mund / etwas geöffnet, als ob er spräche. / – Kopf eines Bachus mit zierlich / geloktem Haar und Bart. [...] – / Schlafender Amor. – / Kind das mit einem Vogel spielt in d. / and. Hand eine Traube hält. –; darunter Nachzeichnung der zuletzt beschriebenen Skulptur; darunter Nachzeichnung einer weiteren Skulptur mit einem schlafenden Amor; darunter zugehörige, knappe Beschreibung: Schlafender Amor, der auf jungen / Löwen ruht.
- Bl. 50v: Nachzeichnung einer Skulptur der antikisch gewandten Diana; mit vielzeiliger Erläuterung neben der Darstellung unten rechts sowie unterhalb der Darstellung: die Rückenseite wenig / ausgebildet. – / Diana einen Pfeil aus dem Köcher holend. / schöne feine Arbeit, zart durchgebildet [...]
- Bl. 51r: zwei Nachzeichnungen der Skulptur einer antikisch gewandten Frau mit einem Gegenstand in den Händen, links von vorn, rechts von der Seite; mit mehrzeiliger Erläuterung darunter
- Bl. 51v: oben vielzeilige Beschreibung eines Altarbildes: (angeblich von A. Dürer, [...] / Altarbild, d. kleinere, in der Mitte: / oben die Kreuzigung. d ohnmächtige / Maria in den Armen Johannes u M. / links eine sehr schöne Gruppe [...]; unten: Nachzeichnung einer Anbetung der Könige unter zwei Dreipassbogen
- Bl. 52r: Nachzeichnung eines figürlich gestalteten Tympanons; mit Farbnotizen neben der Darstellung links und Erläuterungen unterhalb der Darstellung
- Bl. 52v: um 90 Grad nach rechts gedreht: zwei Nachzeichnungen der Skulptur eines nackten Mannes, links von hinten, rechts von vorn
- Bl. 53r: drei kleine Nachzeichnungen von Skulpturen, oben Leda mit dem Schwan, entsprechend bezeichnet, unten links eine unvollständige Frauenfigur im Profil, unten rechts

die auch auf Bl. 49r dargestellte, antikisch gewandete Frauenfigur; oben und unten Erläuterungen

Bl. 53v: ganzseitig Beschreibungen von Kunstwerken

Bl. 54r: Nachzeichnung eines antiken Skulpturfragments eines nackten Mannes; darüber und darunter knappe Erläuterungen

Bl. 54v: um 90 Grad nach rechts gedreht: zwei Nachzeichnungen von antiken Dreiecksgiebeln mit stark beschädigten Relieffiguren

Bl. 55r: kleine Nachzeichnung einer antiken Skulptur mit Adler oder Schwan; bezeichnet neben der Darstellung oben links: No 74

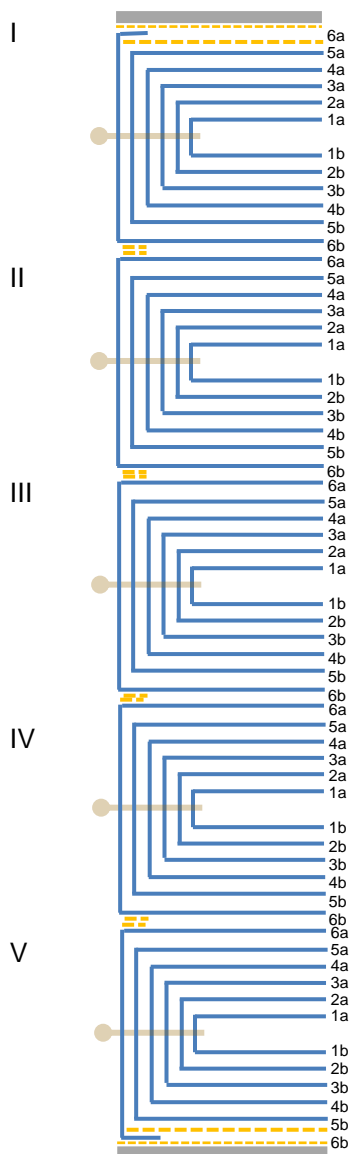
Bl. 55v: skizzenhafter Blick in eine ebene Landschaft mit mittig liegendem See, vorn zwei Bäume und Häuser (um 90 Grad nach rechts gedreht)

Bl. 56r: oben knappe Notiz: Homers Hymnen an Apoll, / an Hermes / komponiert von Schnorr / Aphrodite darunter; darunter drei Nachzeichnungen einer Skulptur der Ceres; bezeichnet darunter: kleine Ceres [...]; darunter Adressnotiz und weitere Notizen

Bl. 56v–hinterer Spiegel: Notizen

LAGENPROTOKOLL

- = Deckelkernpappen
- = a: Büttenpapier des gehefteten Buchblockes
- - = Klebeschicht
- = Heftzwirn in Lagenmitte
- = Bruch, Riss oder Ähnliches
- = an a angeklebtes hellgraues Papier „b“
- = an a angeklebtes graublaues Velinpapier „c“
- ⋯ = an a geklebtes Transparentpapier „d“



Der Bestand der Skizzenbücher des Städel Museums wurde im Rahmen der Initiative „KUNST AUF LAGER“ mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung und der Hermann Reemtsma Stiftung restauriert und digitalisiert.

Projektleitung: Ruth Schmutzler, Regina Freyberger

Restaurierung: Anna Motz

Bearbeitung: Linda Baumgartner, Francisca Nowel-Camino

Stand: 20. Oktober 2020

CC BY-SA 4.0 Städel Museum, Frankfurt am Main